

EU mit Deutschland kaufen sich mit 800 Mio zusätzlichen Euros Verbündete im Klimaschutz

geschrieben von Admin | 23. Mai 2017

EIKE berichtete darüber (u.a. hier).

Doch bevor diese Riesensummen umverteilt und ausgegeben werden können, hat sich jetzt leider eine erhebliche Störung des Verteilfestes eingestellt. Sie hört auf den Namen Donald Trump, derzeit amtierender US-amerikanischer Präsident.

Der hatte bereits im Wahlkampf die Frechheit besessen seinen Wählern zu versprechen, aus dem Pariser Klimaabkommen aus zu steigen. Und dann – sozusagen als Vorgeschmack- seine Unterhändler angewiesen folgende Fußnote in das Vorbereitungspapier des kommenden G 20 Gipfels in Hamburg anzubringen.

„Die USA überprüfen gerade ihre Politik zum Klimawandel. Sie behalten sich ihre Positionen vor.“

Dagegen formiert sich nun Widerstand. Unter Führung der Deutschen versteht sich. Denn, alles was von Trump kommt kann nur schlecht sein und unmoralisch dazu. So jedenfalls berichten es regelmäßig alle deutschen Medien, angeführt von der ARD[1] deren Berichte über Trump zu 98 % negativ sind. Womit die nationalen wie internationalen Trumphasser in diesem Medium ihren Leitsender gefunden haben. Negativer berichtet niemand.

Und deswegen will weder die deutsche Regierung, die, welche reichlich, dem Steuerzahler abgepressten Milliarden, mit vollen Händen für möglichst unsinnige Projekte ausgibt, noch die TAZ, wollen sich in ihrer Ablehnung von Trump übertrumpfen lassen.

Also formiert sich Widerstand. Den begrüßt die TAZ begeistert und berichtet:.

...Auf der gerade beendeten UN-Klimakonferenz in Bonn und beim Petersberger Klimadialog am Montag und Dienstag in Berlin entsteht eine klimapolitische Notwehr-Allianz: alle gegen Trump, um die USA zu isolieren – und mit dem Rest der Welt mit dem Klimaschutz weiterzumachen. Lokomotiven sollen China und die EU sein, allen voran Deutschland. „Im Geist von Paris übernimmt eine neue Koalition der Willigen die Führerschaft“, so Li Shuo, Klimaexperte von Greenpeace China.

Mit dieser tapferen Metapher von der Koalition der Willigen übernimmt

der Klimaexperte von Greenpeace China ausgerechnet die Ausdrucksweise des in diesen Kreisen, ebenso wie hierzulande, auch so verhassten George W. Bush, der seinen Irakkrieg mit der Unterstützung **der Koalition der Willigen** durchzog. An deren Folgen leiden der IRAK, aber auch die USA und ihre Willigen bis heute.

Es liegt nahe zu vermuten, dass es den Klimawilligen des Li Shuo, Klimaexperte von Greenpeace China, ganz genauso ergehen wird.

Und weiter lesen wir in der TAZ

..Offiziell geht es beim Klimadialog, einem Treffen von 35 relevanten Ländern, um Anpassung an den Klimawandel und Langzeitstrategien zur globalen Energiewende. Immerhin hat mit Fidschi zum ersten Mal ein kleiner Inselstaat das Ruder in den Klimaverhandlungen übernommen. Und offiziell will auch niemand die USA ausschließen, im Gegenteil: „Wir wollen sie weiter dabei haben“, sagt ein Sprecher des Bundesumweltministeriums. „Aber wir wollen auch klarmachen, was sie verpassen, wenn sie aussteigen.“...

Und damit die willigen Koalitionäre auch alle ja mitziehen, wenn es um Geld einsammeln und umverteilen geht spendieren die Europäer – sprich die Deutschen- so eben mal auf die Schnelle zusätzlich 800 Mio €. Die TAZ und Deutschland bezeichnen diese klare Bestechung zu Recht als „ökonomische Vorteile“

Dazu schreibt die TAZ

... Die Europäer legten gleich noch 800 Millionen Euro bis 2020 auf den Tisch, um arme Staaten in der Karibik und Afrika zu unterstützen, die Hälfte davon mit dem Schwerpunkt Klima. Kanada gefällt sich in der Rolle des nordamerikanischen Klimavorreiters und stimmt sich eng mit der EU und China ab. Auf jeden Fall soll verhindert werden, dass Wackelkandidaten wie Australien oder Japan wie Trump das Pariser Abkommen infrage stellen...

und grämt sich dann aber weiter

..Ein Abschied der USA aus dem Abkommen wäre ein schwerer Schlag. Denn damit verliesse nicht nur der historisch größte Klimasünder den Tisch – sondern auch ein Land, das über große diplomatische Erfahrung, viel Geld und exzellente Wissenschaftler verfügt.

Schon die finanzielle Verweigerung der USA wiegt schwer: Sie streichen zwei der drei versprochenen Milliarden Dollar für den „grünen Klimafonds“ der Vereinten Nationen, untergraben die Finanzierung des Klimasekretariats UNFCCC und des Klimarats

IPCC...

Zuletzt soll es er Papst richten

..Bereits am Mittwoch wird Trump auf klimapolitischen Widerstand stoßen. Dann trifft er in Rom Papst Franziskus. Eine gute Gelegenheit für den katholischen Oberhirten, dem Klimaleugner Trump gemäß seiner Öko-Enzyklika „Laudato Si“ die Leviten zu lesen...

Damit dürfte dieser heilige Mann bei Trump genau an der richtigen Adresse sein.

[1] Aus ACHGUT vom 20.5.17 98 Prozent. So eindeutig fallen in Deutschland heutzutage ja nur Ergebnisse bei der Wahl zum SPD-Vorsitzenden und Spitzenkandidaten aus. Doch diesen Spitzenwert hat diesmal die ARD in einer Harvard-Studie erzielt. Untersucht wurde der Negativ-Anteil in der Berichterstattung über Donald Trump. Alle untersuchten Sender berichteten überwiegend negativ über Trump, selbst Fox. Doch die ARD übertraf alle. CNN und NBC belegen die nächsten Plätze mit 93 Prozent. Die New York Times kommt nur auf 87 Prozent und in Europa brachte die BBC gerade mal 74 Prozent eher negative Berichte über den neuen US-Präsidenten. / Link zum Fundstück

Heute – am 23.5.17 berichtet auch die Welt ausführlich darüber hier